

2. Das HABM trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten der HerkuPlast Kubern GmbH.

(¹) ABl. C 317 vom 20.11.2010.

**Beschluss des Gerichts vom 13. September 2012 —
Diadikasia Symbouloi Epicheiriseon/Kommission u. a.**

(Rechtssache T-369/11) (¹)

(Schadensersatzklage — Instrument für Heranführungshilfe — Drittstaat — Nationaler öffentlicher Auftrag — Dezentrale Verwaltung — Unzulässigkeit — Unzuständigkeit)

(2012/C 343/26)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Diadikasia Symbouloi Epicheiriseon AE (Chalandri, Griechenland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. Krystallidis)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: F. Erlbacher und P. van Nuffel), Delegation der Europäischen Union in der Türkei (Ankara, Türkei) und Zentrale Finanzierungs- und Vergabestelle (CFCU) (Ankara, Türkei)

Gegenstand

Klage auf Ersatz des Schadens, der durch die Entscheidung der CFCU vom 5. April 2011 und alle nachfolgenden Entscheidungen entstanden sein soll, die Vergabe des Auftrags „Erweiterung des europäisch-türkischen Netzwerks von Geschäftszentren in Sivas, Antakya, Batman und Van — EuropeAid/128621/D/SER/TR“ an das Konsortium Diadikasia business Consultants SA (GR) — Wyg International Ltd (UK) — Deleuw International Ltd (TR) — Cyberpark (TR) aufgrund angeblich unrichtiger Angaben rückgängig zu machen

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Diadikasia Symbouloi Epicheiriseon AE trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten der Europäischen Kommission.

(¹) ABl. C 282 vom 24.9.2011.

Klage, eingereicht am 20. August 2012 — Brouwerij Van Honebrouck/HABM — Beverage Trademark (KASTEEL)

(Rechtssache T-375/12)

(2012/C 343/27)

Sprache der Klageschrift: Französisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Brouwerij Van Honebrouck (Ingelmunster, Belgien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Maeyaert)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: Beverage Trademark Co. Ltd BTM (Tortola, British Virgin Islands)

Anträge

Die Klägerin beantragt,

— die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) vom 8. Juni 2012 in der Sache R 2551/2010-2 vollständig aufzuheben;

— dem HABM und der Beverage Trademark Co. Ltd BTM die Kosten aufzuerlegen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Anmelderin der Gemeinschaftsmarke: Klägerin.

Betroffene Gemeinschaftsmarke: Internationale Bildmarke mit dem Wortbestandteil „KASTEEL“ für Waren der Klasse 32 — Internationale Registrierung Nr. W 975 635.

Inhaberin des im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenen Marken- oder Zeichenrechts: Beverage Trademark Co. Ltd BTM.

Im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenes Marken- oder Zeichenrecht: Nationale Marke „CASTEL BEER“ für Waren der Klasse 32.

Entscheidung der Widerspruchsabteilung: Dem Widerspruch wurde stattgegeben.

Entscheidung der Beschwerdekammer: Zurückweisung der Beschwerde.

Klagegründe:

— Verstoß gegen Art. 76 Abs. 1 der Verordnung Nr. 207/2009;

— Verstoß gegen Art. 42 der Verordnung Nr. 207/2009;

— Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009.

Klage, eingereicht am 20. August 2012 — Brouwerij Van Honebrouck/HABM — Beverage Trademark (KASTEEL)

(Rechtssache T-375/12)

(2012/C 343/28)

Sprache der Klageschrift: Französisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Brouwerij Van Honebrouck (Ingelmunster, Belgien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Maeyaert)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: Beverage Trademark Co. Ltd BTM (Tortola, British Virgin Islands)

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) vom 8. Juni 2012 in der Sache R 652/2011-2 vollständig aufzuheben;
- dem HABM und der Beverage Trademark Co. Ltd BTM die Kosten aufzuerlegen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Anmelderin der Gemeinschaftsmarke: Klägerin.

Betroffene Gemeinschaftsmarke: Internationale Wortmarke „KAS-TEEL“ für Waren der Klasse 32 — Internationale Registrierung Nr. W 975 634.

Inhaberin des im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenen Marken- oder Zeichenrechts: Beverage Trademark Co. Ltd BTM.

Im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenes Marken- oder Zeichenrecht: Nationale Marke „CASTEL BEER“ für Waren der Klasse 32.

Entscheidung der Widerspruchsabteilung: Dem Widerspruch wurde stattgegeben.

Entscheidung der Beschwerdekammer: Zurückweisung der Beschwerde.

Klagegründe:

- Verstoß gegen Art. 76 Abs. 1 der Verordnung Nr. 207/2009;
- Verstoß gegen Art. 42 der Verordnung Nr. 207/2009;
- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009.

Klage, eingereicht am 28. August 2012 — Borrajo Canelo u. a./HABM — Technoazúcar (PALMA MULATA)

(Rechtssache T-381/12)

(2012/C 343/29)

Sprache der Klageschrift: Spanisch

Parteien

Kläger: Ana Borrajo Canelo (Madrid, Spanien), Carlos Borrajo Canelo (Madrid), Luis Borrajo Canelo (Madrid) (Prozessbevollmächtigter: A. Gómez López, abogado)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer: Technoazúcar (Havanna, Kuba)

Anträge

Die Kläger beantragen,

- der Klage stattzugeben und festzustellen, dass die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer vom 21. Mai 2012 in der Sache R 2265/2010-2, mit der die Beschwerde der Antragsteller im Verfahren zur Erklärung des Verfalls gegen die Entscheidung der Nichtigkeitsabteilung vom 24. September 2010 zurückgewiesen wurde, soweit diese den Antrag auf Erklärung des Verfalls der Gemeinschaftsmarke Nr. 4 602 454 „PALMA MULATA“ für die Klasse 33 zur Kennzeichnung von Rum zurückgewiesen hat, nicht in Einklang mit der Verordnung (EG) Nr. 40/1994 des Rates über die Gemeinschaftsmarke (jetzt Verordnung [EG] Nr. 207/2009) steht;
- dem Beklagten und gegebenenfalls dem Streithelfer die gesamten Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Eingetragene Gemeinschaftsmarke, für die eine Verfallserklärung beantragt wurde: Wortmarke „PALMA MULATA“ für Waren der Klasse 33 — Eingetragene Gemeinschaftsmarke Nr. 4 602 454.

Inhaberin der Gemeinschaftsmarke: Technoazúcar.

Antragsteller im Verfallsverfahren: Kläger.

Entscheidung der Nichtigkeitsabteilung: Zurückweisung des Antrags auf Erklärung des Verfalls.

Entscheidung der Beschwerdekammer: Zurückweisung der Beschwerde.

Klagegründe: Verstoß gegen Art. 15 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung Nr. 207/2009.

Klage, eingereicht am 6. September 2012 — Schlyter/Kommission

(Rechtssache T-402/12)

(2012/C 343/30)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Kläger: Carl Schlyter (Linköping, Schweden) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte O. Brouwer und S. Schubert)

Beklagte: Europäische Kommission